

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen:**

### **§1. Anmeldung**

1. Die Anmeldung kann per Post oder per E-Mail durch Ausfüllen dieses Dokumentes erfolgen.
2. Wird die Anmeldung bestätigt, gilt diese als verbindlich.

### **§2. Zahlung**

1. Die Zahlung erfolgt direkt nach der Trainingsstunde in bar. Rabattierte 5er und 10er Karten, sowie Intensiv-Workshops werden vorab in Rechnung gestellt. Sie haben ein Zahlungsziel von 14 Tagen und sind innerhalb dieser Frist auf das angegebene Konto auf der Rechnung zu überweisen. In Ausnahmefällen ist dies auch in bar möglich.
2. Zahlungen, die aufgrund eines Rücktritts zustande kommen, werden ebenfalls in Rechnung gestellt. Sie haben ein Zahlungsziel von 14 Tagen und sind innerhalb dieser Frist auf das angegebene Konto auf der Rechnung zu überweisen.

### **§3. Teilnahme**

1. Es dürfen nur Hunde am Training teilnehmen, die körperlich fit, gesund und altersentsprechend geimpft sind. Bei der ersten Trainingsstunde ist der gültige Impfausweis vorzuzeigen.
2. Ansteckende Krankheiten und/oder parasitäre Erkrankungen müssen unverzüglich mitgeteilt werden. Diese Hunde sind vom Training ausgeschlossen.
3. Für jeden teilnehmenden Hund muss eine gültige Haftpflichtversicherung vorliegen. Diese ist beim ersten Training vorzuzeigen.

### **§4. Rücktritt**

#### **1. Rücktritt durch den Teilnehmer**

- a. Jeder Teilnehmer kann von einer Trainingsstunde zurücktreten. Dieses muss schriftlich per E-Mail, SMS oder Whatsapp erfolgen. Trainingsstunden, die innerhalb von 24h abgesagt werden, werden zu 100% in Rechnung gestellt. Diese sind, wie in §2 beschrieben, zu begleichen.
- b. Ein nicht erscheinen ohne erfolgte Absage zählt nicht als Rücktritt. In diesem Fall wird der volle Preis der Trainingsstunde berechnet.

#### **2. Rücktritt durch die Hundeschule**

- a. Aufgrund von Krankheit, höherer Gewalt oder mangelnder Beteiligung, kann die Trainingsstunde abgesagt oder verschoben werden. Sind zu diesem Zeitpunkt bereits Zahlungen eingegangen, können diese anteilig oder in voller

Höhe zurückgezahlt werden. Dies richtet sich nach den bisher stattgefundenen Terminen. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

- b. Misshandelt ein Teilnehmer seinen Hund oder benutzt tierschutzwidrige Hilfsmittel, wie z.B. Stromhalsbänder, wird dieser sofort vom Training ausgeschlossen und die Hundeschule tritt vom Vertrag zurück.

## **§5. Haftung**

1. Die Haftung der Hundeschule beschränkt sich nur auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurden. Sie haftet nicht für Schäden, die von Dritten oder deren Hunden verursacht wurden. Jeder Teilnehmer haftet selbst für die Schäden, die durch ihn oder seinen Hund entstanden sind.
2. Alle Begleitpersonen sind von diesen AGB's durch den Kunden in Kenntnis zu setzen.

## **§6. Pflichten des Teilnehmers**

1. Jeder Teilnehmer hat den Anweisungen des Trainers Folge zu leisten und so am Trainingsziel positiv mitzuwirken.
2. Jeder Teilnehmer ist dazu verpflichtet Leistungsstörungen zu vermeiden bzw. so gering wie möglich zu halten.
3. Eine Erfolgsgarantie kann nicht gegeben werden, da diese maßgeblich vom Mitwirken und der Umsetzung durch den Teilnehmer abhängt.

## **§7. Schlussbestimmung**

1. Auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte bleibt die Wirksamkeit des restlichen Vertrages trotzdem bestehen.